



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

**Haushaltsplan 2022;
hier: Entgelte der Arbeitnehmer
(Kap. 10 66 Tit. 428 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 10 66 wird der Ansatz im Tit. 428 01 (Entgelte der Arbeitnehmer) um 628,9 Tsd. Euro von 2.011,9 Tsd. Euro auf 2.640,8 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Das ZMF (Zentrum für Medienkompetenz in frühkindlicher Bildung) wird in diesem Jahr mit dem IFP (Staatsinstitut für Frühpädagogik) fusioniert. Obwohl ursprünglich für die Aufgaben des ZMF elf Stellen vorgesehen waren, wurden diese nie besetzt und auch der Mittelansatz im Haushalt war immer zu gering, um diese Anzahl der Stellen zu erreichen. Mit der Fusion werden die bisherigen fünf Stellen im ZMF in das IFP überführt. Fünf Stellen sind nach wie vor zu wenig für ein so wichtiges Anliegen. Damit eine konstruktive Arbeit an der Stärkung der Medienkompetenz in der Frühpädagogik möglich ist, ist das ZMF mit ausreichenden Mitteln auszustatten, die eine Erweiterung ihrer Belegschaft ermöglicht. Deshalb wird der Haushaltstitel um 628.900 Euro erhöht.